Deutscher Bundestag **Drucksache 19/9177**
19. Wahlperiode 08.04.2019

Antwort
der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Christian Dürr, Renata Alt, Dr. Jens Brandenburg (Rhein-Neckar), weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 19/8658 –

Kontenabrufe der Finanzverwaltung

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Finanzverwaltung bzw. das Bundeszentralamt für Steuern nutzen immer häufiger das Instrument der Kontenabfrage.

So hat das „Handelsblatt" schon im letzten Jahr über eine „explodierende" Anzahl von Abfragen berichtet (www.handelsblatt.com/politik/deutschland/daten erfassung-glaeserner-bankkunde-behoerden-starten-immer-mehr-kontenabfragen/22855120.html?ticket=ST-2262811-q4sIhhYeJPN4524laaPa-ap6). Dabei soll die Zahl der Abfragen von ca. 57 000 im Jahr 2010 auf 692 000 im Jahr 2017 angestiegen sein. Die Fragesteller möchten nun erfahren, wie die Entwicklung im Jahr 2018 war. Darüber hinaus interessiert die Fragesteller natürlich vor allem, was mit den Daten geschehen ist und welche Erkenntnisse die Finanzverwaltung daraus gewonnen hat.

1. Wie oft haben Behörden im Jahr 2018 Kontodaten beim Bundeszentralamt für Steuern abgefragt (bitte sowohl nach Quartal als auch nach Bundesländern aufschlüsseln)?

Im Jahr 2018 wurden vom Bundeszentralamt für Steuern 796 600 Kontenabrufe durchgeführt.

Aufgliederung der Kontenabrufe 2018 nach Quartal:

I. Quartal 2018	187.122
II. Quartal 2018	194.250
III. Quartal 2018	207.502
IV. Quartal 2018	207.726
Summe	**796.600**

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 5. April 2019 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Aufgliederung der Kontenabrufe 2018 nach Bundesländern:

Baden-Württemberg (BW)	73.422
Bayern (BY)	76.604
Berlin (BE)	51.976
Brandenburg (BB)	22.957
Bremen (HB)	5.474
Hamburg (HH)	20.001
Hessen (HE)	58.053
Mecklenburg-Vorpommern (MV)	15.809
Niedersachsen (NI)	57.319
Nordrhein-Westfalen (NW)	169.622
Rheinland-Pfalz (RP)	27.909
Saarland (SL)	8.126
Sachsen (SN)	39.241
Sachsen-Anhalt (ST)	21.860
Schleswig-Holstein (SH)	18.900
Thüringen (TH)	21.165
Summe	**688.438**

Die Differenz zwischen der Gesamtzahl der Kontenabrufe 2018 von 796 600 und derjenigen die auf die einzelnen Bundesländer entfallen ergibt sich aus den Kontenabrufersuchen für Stellen der Bundesverwaltung (z. B. Zoll, Bundesamt für Justiz, BKA etc.) und von Realsteuergemeinden.

2. Wie oft haben Sozialbehörden im Jahr 2018 Kontodaten beim Bundeszentralamt für Steuern abgefragt (bitte sowohl nach Quartal als auch nach Bundesländern aufschlüsseln)?

Im Jahr 2018 wurden vom Bundeszentralamt für Steuern 25 230 Kontenabrufe für Sozial-Behörden (z. B. Job-Center, Sozialämter, BAföG-Ämter etc.) durchgeführt.

Aufgliederung der Kontenabrufe 2018 nach Quartal:

Behörde	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	**Summe**
Job-Center	1.987	2.209	2.537	2.422	**9.155**
BAföG	212	130	141	159	**642**
AFBG[1]	1	0	3	0	**4**
Sozialämter	508	896	855	754	**3.013**
Wohngeld	66	94	58	53	**271**
Unterhaltsvorschuss	2.212	2.810	3.004	2.889	**10.915**
Bundesamt für Justiz[2]	274	344	365	247	**1.230**
Summe	**5.260**	**6.483**	**6.963**	**6.524**	**25.230**

[1] Kontenabfragen von Behörden, die für das Aufstiegsfortbildungsgesetz (AFBG) zuständig sind.
[2] Abfragen des Bundesamtes für Justiz als zentrale Behörde nach dem Auslandsunterhaltsgesetz.

Aufgliederung der Kontenabrufe 2018 nach Bundesländern:

Bundesland	Job Center	BAföG	AFBG	Sozialämter	Wohngeld	Unterhaltsvorschuss	**Summe**
BW	555	0	0	78	2	1.523	**2.158**
BY	808	2	1	147	48	299	**1.305**
BE	427	2	0	53	5	268	**755**
BB	439	4	0	37	15	904	**1.399**
HB	7	0	0	57	0	17	**81**
HH	457	0	0	0	0	13	**470**
HE	989	0	0	244	25	557	**1.815**
MV	159	1	0	8	15	163	**346**
NI	1.032	0	0	189	4	752	**1.977**
NW	2.796	0	0	1.181	10	2.474	**6.461**
RP	595	0	3	158	84	317	**1.157**
SL	130	0	0	14	0	203	**347**
SN	125	23	0	29	36	1.225	**1.438**
ST	187	0	0	1	3	552	**743**
SH	389	610	0	744	11	503	**2.257**
TH	60	0	0	73	13	1.145	**1.291**
Summe	**9.155**	**642**	**4**	**3.013**	**271**	**10.915**	**24.000**

Die Differenz zwischen der Gesamtanzahl 25 230 und den nach Bundesländern aufgegliederten Abrufen bezieht sich auf Kontenabrufersuchen des Bundesamts für Justiz.

3. Wie oft haben Gerichtsvollzieher im Jahr 2018 Kontodaten bei Bundeszentralamt für Steuern abgefragt (bitte sowohl nach Quartal als auch nach Bundesländern aufschlüsseln)?

Im Jahr 2018 wurden vom Bundeszentralamt für Steuern 555 712 Kontenabrufe für Gerichtsvollzieher durchgeführt.

Aufgliederung der Kontenabrufe 2018 nach Quartal:

I. Quartal 2018	134.235
II. Quartal 2018	137.721
III. Quartal 2018	143.241
IV. Quartal 2018	140.515
Summe	**555.712**

Aufgliederung der Kontenabrufe 2018 nach Bundesländern:

BW	63.819
BY	66.945
BE	38.230
BB	17.678
HB	3.990
HH	14.175
HE	44.409
MV	10.607
NI	46.151
NW	128.663
RP	25.082
SL	6.553
SN	35.848
ST	20.508
SH	14.952
TH	18.102
Summe	**555.712**

4. Wie oft haben Steuerbehörden im Jahr 2018 Kontodaten beim Bundeszentralamt für Steuern abgefragt (bitte sowohl nach Quartal als auch nach Bundesländern aufschlüsseln)?

Im Jahr 2018 wurden vom Bundeszentralamt für Steuern 196 088 Kontenabrufe für Finanzbehörden durchgeführt.

Aufgliederung der Kontenabrufe 2018 nach Quartal:

Behörde	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	**Summe**
Zoll	1.031	1.099	1.374	1.556	**5.060**
DRV Bund Knappschaft-Bahn-See	2.108	2.188	5.323	5.176	**14.795**
FIU	1.889	1.601	2.184	4.644	**10.318**
Finanzämter	24.480	27.854	28.334	27.647	**108.315**
Gemeinden[3]	-	-	-	-	**57.599**
BZSt[3]	-	-	-	-	**1**
Summe	**29.508**	**32.742**	**37.215**	**39.023**	**196.088**

[3] Keine Aufgliederung nach Quartal möglich.

Aufgliederung der Kontenabrufe 2018 der Finanzämter nach Bundesländern:

BW	7.167
BY	8.444
BE	12.985
BB	3.875
HB	1.403
HH	5.350
HE	11.761
MV	4.848
NI	9.261
NW	34.339
RP	1.645
SL	1224
SN	1.951
ST	606
SH	1.693
TH	1.763
Summe	**108.315**

Eine Differenzierung der übrigen Kontenabruf (Zoll, FIU etc.) nach Bundesland ist nicht möglich, da die Abfragen zentral gestellt werden und insoweit eine Zuordnung zu einem konkreten Bundesland nicht möglich ist.

5. Wie haben sich die Abfragen von Kontodaten beim Bundeszentralamt für Steuern von 2005 bis 2018 entwickelt (bitte nach Jahren auflisten)?

Entwicklung der Kontenabrufersuchen von 2005 bis 2018:

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Gesamt	10.201	25.569	27.749	33.619	43.066	56.696	61.189
§ 93 Absatz 7 AO[4]	10.201	25.283	27.440	31.510	37.291	48.558	53.065
§ 93 Absatz 8 AO[5]	0	286	309	2.109	5.775	8.138	8.124

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gesamt	70.706	141.640	230.542	302.150	358.228	692.166	796.600
§ 93 Absatz 7 AO[4]	61.629	68.648	79.719	97.631	98.916	167.314	196.088
§ 93 Absatz 8 AO[5]	9.077	72.992	150.823	204.519	259.312	524.852	600.512

[4] Abfragen durch Finanzbehörden
[5] Abfragen durch sonstige Behörden (z. B. Sozialbehörden etc.) oder Gerichtsvollzieher

6. Gibt es eine Evaluierung bezüglich der Qualität der Datenabfragen in Bezug auf fehlerhafte Datenübermittlungen oder Personenverwechslungen?

Um fehlerhafte Datenübermittlungen oder Personenverwechslungen zu verhindern werden vom Bundeszentralamt für Steuern Ergebnisse nur dann an den Bedarfsträger weitergeleitet, sofern eine 100-prozentige Übereinstimmung zwischen den Anfrage- und Abrufdaten besteht. Bei Unsicherheiten und Zweifelsfragen wird auf die Weiterleitung der Daten verzichtet.

Ab dem 1. Januar 2020 wird sich die Gefahr von fehlerhafte Datenübermittlungen oder Personenverwechslungen noch weiter vermindern, da die Kreditinstitute dann verpflichtetet sind, neben den bisherigen Parametern (Name, Vorname und Geburtsdatum) auch die Adresse und die steuerliche Identifikationsnummer an das Bundeszentralamt für Steuer zu übermitteln. Durch die Übermittlung dieser weiteren Parameter wird eine noch genauere Auswertung der Abrufergebnisse durch das Bundeszentralamt für Steuern möglich sein.



Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333